



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 6 - Dezember 2012



Advent am Hof

Heimatbuch..... 2 Erzähl uns von damals	Veranstaltungen 12 Was ist los in Prambachkirchen?
Volksbefragung..... 4 20. Jänner 2013	Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 8
Kunst- und Kulturland Eferding 7 Vernetzungsplattform	Müllabfuhrplan 2013..... 18 Müllabfuhr - Biotonne - Ökotainer - ASZ

**Wir wünschen allen
ein frohes und erholsames
Weihnachtsfest sowie viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr.**

**Der Bürgermeister,
der Gemeinderat und
die Gemeindebediensteten**



Erzähl uns von damals ... Heimatbuch Prambachkirchen

- Was war los in Prambachkirchen?
- Wie war das bei Ihnen zu Hause/in der Ortschaft?
- Wann hat sich das ereignet?

Viele Fragen, hoffentlich viele Antworten!

Das Heimatbuch für Prambachkirchen ist im Entstehen - helfen Sie mit!

Die geschichtliche, geographische, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung unserer Marktgemeinde wird recherchiert und dokumentiert. Bringen

Sie uns Ihre alten Fotos, evt. Urkunden, Aufzeichnungen, Ansichtskarten ... Am Gemeindeamt wird das zur Verfügung gestellte Material eingescannt und natürlich wieder an Sie zurückgegeben.

Wollten Sie schon immer interessante, lustige, kuriose Erinnerungen Anekdoten von Bekannten und Nachbarn erfragen? Wenn Sie dazu bereit sind, melden Sie sich beim Gemeindeamt, (Tel. 07277 2302-0) um weitere Informationen zu erhalten.

Zeitzeugen sind wichtig und machen unser Heimatbuch „lebendig“. Lassen Sie uns an Ihren Erinnerungen und Erlebnissen teilhaben.

Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Mithilfe.

Maria Brunner
(Obfrau des Kulturausschusses)

Prambachkirchen wird Energiespargemeinde

Wir alle verbrauchen täglich Energie, was sich in Zeiten steigender Energiepreise sehr schmerzlich bemerkbar macht. Das muss aber nicht so sein, wenn wir unseren Energieverbrauch senken. Einen sehr wichtigen Ansatz bildet hier der Gebäudebereich, in dem im Schnitt eine Energieeinsparung von 50 % erzielt werden kann, und das ohne jeglichen Komfortverlust.

Wie das geht, zeigen die kostenlosen Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at, die für private Haushalte, Betriebe, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen zur Verfügung stehen.

Mit dem Haus-Check zum Beispiel kann jeder Hausbesitzer

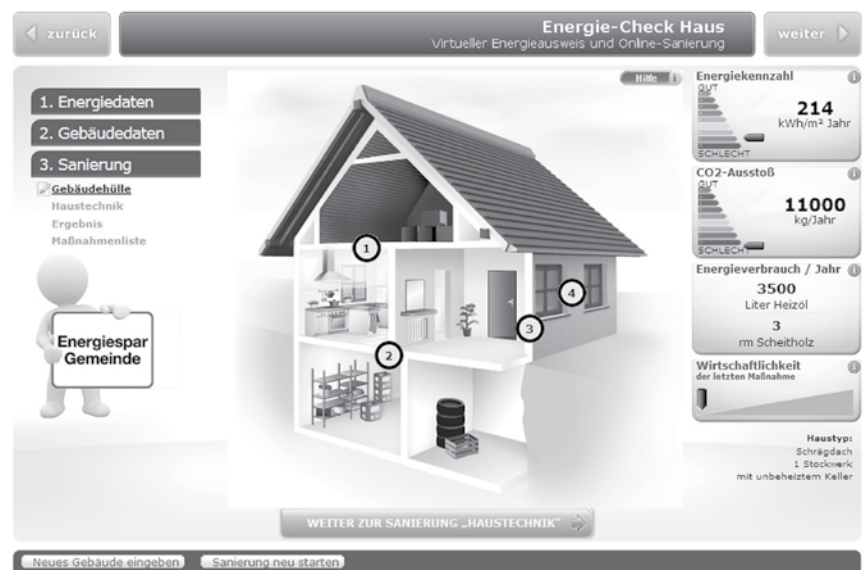
- sein eigenes Haus virtuell nachbauen
- die relevanten Kennzahlen in Form eines virtuellen Energieausweises erhalten
- sein Haus virtuell sanieren und sofort die Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen auf den Energieverbrauch

sehen

- sich anhand eines zu definierenden Budgets einen Sanierungsvorschlag erstellen lassen
- sich zu den gewünschten Wirtschaftsstrebenden vermitteln lassen

Neben den privaten Haushalten können aber auch Unternehmer und Landwir-

te vom Energiespargemeinde-Tool profitieren und im Betriebe- oder Landwirtschafts-Check erfahren, wie sie im Branchenvergleich abschneiden. Die Gemeinde Prambachkirchen stellt ihren Bürgern die Energie-Checks auf www.energiespargemeinde.at kostenlos zur Verfügung.



Schülerausspeisung

von Prof. Helmut Lang



vlnr. Doris Reitsstätter, Franz Manigatterer, Anneliese Fattinger, Bgm. Johann Schweitzer, Gertraud Reinthaler, Johann Reinthaler, Prof. Helmut Lang

Gertraud Reinthaler in Pension

Seit Herbst 1989 war Frau Gertraud Reinthaler zuerst 2. Köchin, dann ab 1994 1. Köchin und damit 18 Jahre hauptverantwortliche Köchin der Schülerausspeisung Prambachkirchen. Nun wurde sie im Rahmen einer kleinen Feier in die Pension verabschiedet. Den gebührenden Dank sprachen Bürgermeister Johann Schweitzer und der Kochstellenleiter Helmut Lang aus. Die Statistik allein sagt schon viel, wurden doch im Zeitraum ihres Wirkens an manchen Tagen in der Zeit der Schülerhöchstzahlen über 230 Portionen und im gesamten Zeitraum etwa 500.000 Portionen gekocht. Hinter diesen Zahlen stecken ein großartiges Engagement, ein großer persönlicher Einsatz und viel „Schweiß“. In all den Jahren war Frau Reinthaler nicht nur bestrebt, das geschmackvolle Essen pünktlich auf den Tisch zu bringen, sondern sie war stets auch innovativ darauf bedacht, den Kochplan laufend anzupassen und in Richtung „Gesunde Küche“ zu entwickeln. Oft war von ihr zu hören: „Die Ausspeisungsküche ist wie meine Küche.“

Von der „Suppenausspeisung“ zur modernen Großküche

Die Verabschiedung bot auch die Gelegenheit zu einem kleinen Rückblick

über die Entwicklung der Ausspeisung von der früheren „Suppenausspeisung“ zu einer modernen Großküche heute und dem Essen in einem freundlichen Ausspeisungsraum. Die älteren Leute erinnern sich noch an die Suppenschüsseln auf den Fensterbänken bzw. die Geschirrbehälter mit den Stoffvorhängen in den Klassenzimmern. Gleich nach Weltkriegsende gab es leider vergebliche Bemühungen, vom Wirtschaftsamt eine Lebensmittelzuteilung zur Errichtung einer „Suppenanstalt“ zu erhalten. Nun griff man mit Beginn des Schuljahres 1947/48 zur Selbsthilfe. „Im Schulsprengel Prambachkirchen wurden über Anregung des Herrn Ortsschulratsvorsitzenden Josef Steininger, Angerer in Unterprambach, eine Lebensmittelsammlung durchgeführt, deren Ertragnis (1500 kg Kartoffel, 92 kg Mehl und 24 kg Fett) es ermöglichte, dass in den Wintermonaten den Kindern eine kräftige Suppe verabreicht werden konnte. Die Ausspeisung übernahmen die Gastwirte Augendopler und Lackner (Schulchronik). Am 1. November 1947 wurde Herr Albert Frauscher neuer Volksschuldirektor. Er unterstützte von Anfang an die Bestrebungen, eine Schülerausspeisung einzurichten.

Erst im Schuljahr 1950/51 kam es zur Einführung der UNICEF-Schülerausspeisung als Einrichtung des Landes Oberösterreich mit Unterstützung als Vorsorgemaßnahme wegen der teilweise mangelhaften Ernährung der Schulkinder. Die Gemeinde stellte einen Herd und das nötige Geschirr zur Verfügung, der „Oberlehrer (Anm.: Albert Frauscher) stellte einen Raum seiner Wohnung als Schulküche zur Verfügung“ (Schulchronik). Es

beteiligten sich anfangs 160 Kinder (Anmerkung: 303 Kinder besuchten in diesem Schuljahr die Volksschule). Gekocht wurde von Frau Maria Frauscher unter Mithilfe von Frau Anna Aichlseder. Monatlich wurden vom Land Oberösterreich die benötigten Lebensmittel bereitgestellt und mit LKW zugestellt. Mit dem Bau der neuen Volksschule 1969/70 verbesserte sich die räumliche Situation durch die Einrichtung einer zeitgemäßen Küche und eines Ausspeisungsraumes entscheidend. Einen zahlenmäßigen Höhepunkt erreichte die Schülerausspeisung im Schuljahr 1975/76 als 330 Schüler/innen teilnahmen und 40.309 Portionen gekocht wurden.

Heute führt die Gemeinde Prambachkirchen in Alleinverantwortung die Ausspeisung. Sie hat in Anerkennung der gesellschaftlichen Entwicklung dem Umstand Rechnung getragen, dass immer mehr Kinder ein gesundes Mit-



Anneliese Fattinger beim Vorbereiten des Mittagessens.

tagessen im Rahmen der Ausspeisung benötigen. In all den Zeiten hatte Prambachkirchen das Glück, tüchtigste Köchinnen zu haben, angefangen von Frau Maria Frauscher, Frau Anna Aichlseder, Frau Anna Watzinger, Frau Hedwig Hartl, Frau Anna Jäger, in Aushilfe auch Frau Edeltraud Säckl, Frau Notburga Franz und einige kurzzeitige Aushilfen bis zu Frau Gertraud Reinthaler. In der

Nachfolge ist mit Frau Anneliese Fattinger – bisher 2. Köchin - nunmehr 1. Köchin und Frau Doris Reitstätter die Fortsetzung des Ausspeisungsbetriebes auf hohem Niveau gewährleistet.

Bei der Gelegenheit sei auch einmal dem Gemeinderat und ganz besonders der Gemeindeverwaltung, hier vor allem Frau Christine Grafe, Herrn Josef Haslehner und Amtsleiter Franz Maniggatterer, gedankt.

Wir wünschen Frau Gertraud Reinthaler alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensabschnitt.

Bürgerfragestunde

Laut Oö. Gemeindeordnung besteht die Möglichkeit vor bzw. im Anschluss an die Gemeinderatssitzung eine Bürgerfragestunde abzuhalten. Hier hat jeder Gemeindegänger die Möglichkeit, seine Anliegen und Fragen dem Bürgermeister bzw. Gemeinderat vorzubringen.

Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung im September diesen Jahres beschlossen, eine solche Bürgerfragestunde einzurichten. Diese soll jeweils **im Anschluss an die Gemeinderatssitzung** stattfinden. Um das Ganze auch etwas vorbereiten zu können, bitten wir Sie, vorher am Gemeindeamt das Thema Ihrer Anfrage bekanntzugeben. Die Termine der Sitzungen im Jahr 2013 sind ab Jänner auf unserer Homepage ersichtlich bzw. können dann auch direkt am Gemeindeamt 07277 2302-0 nachgefragt werden.

Solidaritätsfonds

„Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern“

Jeder von uns kann jederzeit auf fremde Hilfe angewiesen sein! Darum rufen wir, wie schon in den letzten Jahren auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung auf, für die Unterstützung von unverschuldet in Not geratene Gemeindegänger zu spenden.

Unter anderem wurden von diesen Geldern bereits drei elektrische Krankenbetten angekauft, welche pflegebedürftigen Personen zur Verfügung gestellt werden.

In den letzten Jahren haben sich sehr viele Prambachkirchner bereit erklärt, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen und es konnte immer ein respektables Sammelergebnis erzielt werden. Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Zahlschein bei, mit dem Sie Ihre Spende überweisen können.

Zeigen Sie Solidarität und helfen Sie helfen.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Volksbefragung 2013

Die Frage wird lauten:

a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder

b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

**Volksbefragung am
Sonntag, 20. Jänner 2013**

Stimmberechtigt sind:

- österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20.1.2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe persönlich mit amtlichem Lichtbildausweis:

- im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde oder mit Stimmkarte:
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen

www.volksbefragung2013.at
Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
(Mo-Fr 8:00 - 13:00 Uhr)



Winterdienst auf Gehsteigen

Aus gegebenem Anlass wird auf den in der Straßenverkehrsordnung normierten Winterdienst auf Gehsteigen aufmerksam gemacht:

§ 93 Abs. 1 StVO 1960 lautet:

„Die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür Sorge zu tragen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, entlang der

Büro- und Meldezeiten:

Mo - Do: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr: 7.00 - 16.00 Uhr
Sa: 7.00 - 10.00 Uhr

ab 2013



Partnerunternehmen für Sammlung:
Ehgartner Transport GmbH
Hinterkönnigschlag 25
A-4192 Schenkenfelden
Tel.: 07214-7017-0
Mail: ehgartner@ooetkv.at

Tel.: 07214-7017-0 Fax/DW: 4

Mail: ehgartner@ooetkv.at

www.ooetkv.at

ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen.

Sollte eine Person wegen Unterlassung der Räum- und Streupflicht durch Sturz zu Schaden kommen, so haftet der Liegenschaftseigentümer zivilrechtlich nach § 1319a ABGB.“

In diesem Zusammenhang wird auch ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass durch fallweise Gehsteigräumung durch die Gemeinde die einzelnen Eigentümer nicht von der Anrainerpflicht gem. § 93 StVO befreit werden und sie sich nicht darauf verlassen dürfen, dass die Gehsteige von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden.

Die Gemeinde führt die Räumung und Streuung von Gehsteigen lediglich dann durch, wenn dies im organisatorischen Ablauf bzw. bei entsprechender Verfügbarkeit von Personal und Maschinen möglich ist. Sie geht dabei jedoch keinerlei Verpflichtungen ein.

Wenn man diesen Bestimmungen nicht selbst nachkommen kann, hat man eine Person bzw. Firma (zB. Maschinenring) mit der Durchführung der entsprechenden Arbeiten zu beauftragen.

Äste im Straßenraum

„Eigentümer von Bäumen und Sträu-



chern haben Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 m hineinragen, im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.“

Im Sinne der Verkehrssicherheit werden

alle Grundbesitzer ersucht, an ihren Grundstücken zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte ehestens vorgenommen werden.

Dieses Ersuchen richtet sich auch an Wald- und Aubesitzer: Da diese Grundstücke nicht immer laufend kontrolliert werden, wird die Beeinträchtigung oft übersehen.

Die Gemeinde ist nicht für das Zurückschneiden der Vegetationen auf Privatgrundstücken zuständig!

Die Gemeinde ist als Straßenverwaltung verpflichtet dafür Sorge zu tragen, dass auch mit großen Fahrzeugen (zB. Winterdienst, Müllabfuhr, Feuerwehr, usw.) der Straßenraum ordnungsgemäß benutzbar ist.

Kommen die Grundstücksbesitzer ihrer Pflicht nicht nach, werden gegen Kostenersatz die überhängenden Äste seitens der Gemeinde zurück geschnitten.

Hunde-Sachkundekurs

Aufgrund der Bestimmungen des ab 01.07.2003 geltenden Hundehaltgesetzes ist für jeden Hundehalter verpflichtend, zur Registrierung seines acht Wochen alten Hundes, der Gemeinde gegenüber nachzuweisen, dass der „Allgemeine Sachkundenachweis“ erworben wurde.

Essen auf Rädern

Die Marktgemeinde Prambachkirchen bietet seit dem Jahr 1993 die Aktion Essen auf Rädern durch. Somit haben viele ältere Menschen die Möglichkeit, sich länger zu Hause selbst zu versorgen und müssen nicht in ein Altenheim gehen.

Bisher war es möglich, „Essen auf Rädern“ kostendeckend zu führen. Die Gemeinde hat die verbleibenden Kosten aus ihrem Budget finanziert. Ab 2013 ist gemäß den Vorgaben der Landesregierung eine Kostendeckung vorgeschrieben, die Bezuschussung aus dem laufenden Gemeindebudget ist nicht mehr zulässig.

Der Hundeverein SVÖ Grieskirchen – Trattnachtal bietet für alle Interessierten am

18.01.2013 um 18:00 Uhr, im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst der Sportplatzanlage des SV Pöttinger Grieskirchen.

einen Kurs zum Erwerb dieses Allgemeinen Sachkundenachweises an.

Für Voranmeldungen und Rückfragen wenden sich Interessierte bitte an Frau Gabriele Strobach, Tel.: 0699/10482990 oder Herrn Dieter Strobach, Tel.: 07248/68224.

Kindergarten-Anmeldung

Wenn Ihr Kind (ab dem 30. Lebensmonat) uns im Kindergartenjahr 2013/14 besuchen soll, bitten wir Sie um persönliche oder telefonische Anmeldung, Tel. 07277 2062, bis Anfang Februar 2013. Die Anmeldung wird von den Kindergärtnerinnen in der Zeit von

Mo – Do von 7:00 – 16:00 Uhr
und Fr von 7:00 – 13:00 Uhr

entgegengenommen. Im Februar erhalten Sie einen Termin für ein persönliches Aufnahmegespräch und erfahren dabei, welche Unterlagen Sie für die Anmeldung benötigen.

Freiwillige Mitarbeiter

Um die Ausgaben zu reduzieren wurde daher überlegt, ob es möglich wäre, wie auch in vielen anderen Gemeinden die Zustellung durch mehrere freiwillige Mitarbeiter vorzunehmen. Da die Personalkosten ein dementsprechender Faktor bei der Kostenkalkulation sind, würde sich eine ehrenamtliche Mitarbeit dementsprechend auf den Abgabepreis auswirken.

Wenn Sie sich vorstellen können, in einem Team mitzuhelfen und die Zustellung der Essen zu übernehmen, so melden Sie sich am Gemeindeamt, Tel. 07277 2302-0.

Öffentliche Schutzimpfung

Frühsommer- Meningoenzephalitis

Auch im Frühjahr 2013 werden die Impfungen gegen die „Frühsommerzeckenzephalitis (FSME)“ nicht nur an der Bezirkshauptmannschaft Eferding durchgeführt, sondern auch in den Gemeinden Impfstellen errichtet.

Der Oberste Sanitätsrat empfiehlt folgendes

Impfschema

1. Grundimmunisierung wie bisher: Insgesamt sind 3 Teilimpfungen erforderlich, wobei zwischen 1. und 2. Teilimpfung ein Abstand von ca. 4 Wochen eingehalten wird. Die 3. Teilimpfung erfolgt nach 5 bis 12

- Monaten nach der 2. Teilimpfung.
2. 1. Auffrischung nach der Grundimmunisierung nach 3 Jahren
3. Weitere Auffrischungen alle 5 Jahre bis zum 60. Lebensjahr. Ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
4. Verwendung des FSME-JUNIOR (Kinderimpfstoff) bis zum vollendeten 16. Lebensjahr

Die Impfung schützt nicht gegen die Borreliose, die ebenfalls durch Zeckenstich übertragen wird.

Impfung in Prambachkirchen

Für die Teilnahme an der Impfung ist es notwendig, sich beim zuständigen Gemeindeamt bis Mittwoch, 13. Februar 2013 anzumelden. Die Versicherungsnummer ist bekannt zu geben.

Impftermin in den Semesterferien bei der BH Eferding

Dienstag, 19. Februar 2013 von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Für diesen Termin ist die Anmeldung bei der Bezirkshauptmannschaft erforderlich. Tel.: 07272 2407-363

Personen, die im Frühjahr 2012 zwei Teilimpfungen erhalten haben, werden von der Bezirkshauptmannschaft automatisch vorgeladen (nicht nochmals anmelden).

Fundgegenstände

- 1 Brille
- 1 iPod
- 1 Geldbeutel mit Inhalt verschiedene Schlüssel

Bei der Kinderferienaktion ist eine Kinderkappe (Cars) liegen geblieben.

Umstellung des Grundbuchs auf elektronische Haltung

Gemäß Grundbuchumstellungsgesetz wird das Grundbuch von der analogen auf die elektronische Haltung und Führung umgestellt (Datenmigration). Dies erfolgte mit dem Stichtag 7. Mai 2012. Auf die Dauer von 6 Monaten, demnach bis 6. November 2012, wurden bei Ausfertigungen von Abschriften (§ 5) und Grundbuchsabfragen (§ 6) mit dem elektronischen Inhalt der Einlage auch die ursprüngliche und nun übertragene Fassung wiedergegeben. Eine Erhöhung der hierfür anfallenden Gebühren und Abgaben für den zweifachen Inhalt tritt dadurch nicht auf.

Dies dient der Kontrolle, ob alle Übertragungen fehlerfrei von der bisherigen Grundstücksdatenbank in die neue Grundbuchsdatenbank (GDB-neu) erfolgt sind. Die im Grundbuch eingetragenen Eigentümer und Buchberechtigten werden vom Gesetzgeber aufgefordert, die Auszüge auf Übereinstimmung zu überprüfen und sich im Bedarfsfall an das zuständige Grundbuchsgericht zu wenden.

Der Gesetzgeber ging dabei offensichtlich von der Überlegung aus, dass bei elektronischen Umstellungen auch Fehler edv-technischer Art auftreten können. Jeder der mit EDV zu tun hat

weiß, dass Vorsicht geboten ist und ist folglich gut beraten, wenn er seine Grundbuchseintragungen überprüft. Wenn der Gesetzgeber eine Gefahr bzw. Fehlerquellen in Betracht zieht, so stellt sich die Frage, was der Einzelne prüfen und kontrollieren sollte.

Das A-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im A1-Blatt werden sämtliche Grundstücke mit ihrer Bezeichnung, Fläche, der Nutzung (Wiese, Gebäude, Wald, Weide, Alpe, Ödland, Weingarten udgl.), dem rechtsverbindlichen Status (Grundsteuer- oder Grenzkataster) angeführt.

Im A2-Blatt sind die dinglichen Rechte der Liegenschaft (zB. Wasserbezug, Recht des Gehens und Fahrens, Fischereirecht u.ä.) angegeben.

Das B-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im B-Blatt ist der Eigentümer mit Geburtsdatum (bei physischen Personen) oder Firmenbuchnummer (bei juristischen Personen), seiner Adresse und dem Eigentumsanteil eingetragen.

Das C-Blatt der Grundbuchseinlage:

Im C-Blatt sind Dienstbarkeiten sog-

nannte Servitute (Gehen und Fahren, Wasserbezug, Ausgedinge, Belastungsverbot, Veräußerungsverbot u.ä.) und Pfandrechte (Kredite) einverleibt. Neben diesen Dienstbarkeiten ist auch der Rang an welcher Stelle die betreffende Belastung verbüchert ist, von wesentlicher Bedeutung.

Der betreffende Eigentümer oder der Buchberechtigte wird selbst am besten wissen, welche der jeweiligen Eintragung von maßgeblicher Bedeutung ist und die Kontrolle darauf ausrichten. Grundsätzlich sollte pragmatisch der gesamte Inhalt der Grundbuchseinlage überprüft werden. Die Fehlerquellen sind vielfältig und können theoretisch jeden Bereich betreffen.

Die Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen (Zivilgeometer) verfügen neben Gerichten, Vermessungsämtern und Notaren über die edv-technischen Einrichtungen zur Abfrage der bezughabenden Kataster- und Grundbuchsdaten und können auch Auszüge aus der Katastralmappe ausplotten. Dies kann in jeder Zivilgeometer-Kanzlei über sämtliche Grundstücke und Grundbuchs-Einlagezahlen in ganz Österreich erfolgen.

Vernetzungsplattform Kunst- und Kulturland Eferding

Auf Initiative des Regionalentwicklungsverbands und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden soll eine Vernetzungsplattform für Kunst- und Kulturschaffende in der Region Eferding entstehen. Erstes Ziel ist es die Sammlung von Kulturvereinen, -gruppen und einzelnen KünstlerInnen und Kulturschaffenden, um sie mit ihren Kontaktdaten auf der Homepage des Regionalentwicklungsverbandes zu veröffentlichen, vernetzen und bekannt zu machen, die Gemeinden werden darauf verlinken. Weiters sollen wiederkehrende Kulturveranstaltungen, besondere Events und besondere Veranstaltungsorte in einer breiteren Öffentlichkeit beworben werden.

Nutzen und Ziel der Plattform sind

- Die Vernetzung der Kunst- und Kulturschaffenden untereinander
- fachlicher Austausch und Einladung zu Informationsveranstaltungen
- Bekanntheitssteigerung und Bewerbung der Gruppen und Einzelpersonen
- Unterstützung für Tourismusverantwortliche: den Gästen soll unser Kulturprogramm als zusätzliches Angebot zur Verfügung stehen
- Service für Veranstaltungsorganisatoren (Suche von Musikgruppen, Planung von Gemeinschaftsveranstaltungen, usw.)
- Bewerbung von „besonderen Veranstaltungsorten“

Wenn Sie Künstler/in oder Kulturschaffende/r sind, einen Kulturverein leiten oder regelmäßige Kulturveranstaltungen organisieren und einer Veröffentlichung auf der Homepage des Regionalentwicklungsverbandes zustimmen, ersuchen wir um Bekanntgabe Ihrer Daten mittels folgendem Datenblatt oder um Anruf bei der Marktgemeinde Prambachkirchen unter 07277 2302-0 gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at oder direkt beim Regionalentwicklungsverband bei Wolfgang Kriechbaum unter kriechbaum@regef.at oder Tel. 07272 5005-30.



Vernetzungsplattform Kunst- und Kulturland Eferding - DATENBLATT

Name des/der Künstler/in	
Name Kulturverein/Kunstgruppe	
Ansprechpartner	
Adresse	
Telefonnummer	
E-Mail-Adresse	
Internet	

Kategorie

Bildende Kunst	<input type="checkbox"/> Maler	<input type="checkbox"/> Bildhauer
	<input type="checkbox"/> Sonstige:	
Darstellende Kunst	<input type="checkbox"/> Theatergruppen	<input type="checkbox"/> Tanz
	<input type="checkbox"/> Kabarett	<input type="checkbox"/> Sonstige:
Volkskultur und Brauchtum	<input type="checkbox"/> Goldhaubengruppe	<input type="checkbox"/> Trachtenverein
	<input type="checkbox"/> Volkstanzgruppe	<input type="checkbox"/> Sonstige:
Musik und Gesang	<input type="checkbox"/> Chor	<input type="checkbox"/> Band
	<input type="checkbox"/> Solist	<input type="checkbox"/> Musikensemble
	<input type="checkbox"/> Musikkapelle/Musikverein	<input type="checkbox"/> Komponist
Literatur	<input type="checkbox"/> Literaturkreis	<input type="checkbox"/> Dichter, Schriftsteller
Sonstiges	<input type="checkbox"/> Sonstiger Kulturverein	
	<input type="checkbox"/> Fotografie & Film	
Zusatzinformation:		

Ich stimme einer Veröffentlichung auf der Homepage des Regionalentwicklungsverbandes zu.

Datum:

Unterschrift:

Die regionale Seite



Neues aus der Gemüse-Lust-Region Eferding

10 Jahre Regionalentwicklung in Eferding

Regionalentwicklung braucht „Kirchturmdenker“. LAbg. Jürgen Höckner, Obmann des regef, meinte bei der 10-Jahres-Feier Ende Oktober dabei die Sicht von der Spitze des Kirchturms. Diesen Weitblick braucht Regionalentwicklung, um Potentiale und Herausforderungen für die Region zu erkennen und bewusst zu machen. Die Anzahl der umgesetzten Projekte und bearbeiteten Themen der letzten 10 Jahre ist beachtlich, nachzulesen in einer eigenen Broschüre, die als download unter www.reef.at erhältlich ist. Highlights des 10-Jahres-Festes waren die Modenschau „Tradition trifft Moderne“



Trachtemodeschau beim 10-Jahres-Fest

von Trachten Holzinger in Eferding, ein Vortrag von Dr. R. Trasser zum Thema „Mit Profil zum Profit – was wir von Markenartikeln lernen können“ und die Auszeichnung von zwei neuen Klimabündnisbetrieben in der Region Eferding: dem Sozialhilfverband Eferding mit dem Bezirksalten- und Pflegeheim und der Fa. Perfekta in Stroheim.

Gründung der Energiegenossenschaft Region Eferding eGen

Am 12. September 2012 wurde mit Unterstützung des Raiffeisenverbandes



Gründung der Energiegenossenschaft

OÖ. und der Raiffeisenbank Eferding die Energiegenossenschaft Region Eferding eGen gegründet. Zweck ist die Errichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden, die mittels Bürgerbeteiligung finanziert werden sollen. Mitglieder sind derzeit Eferding, Buchkirchen, Hinzenbach, Prambachkirchen und der REGEF - in zahlreichen weiteren Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion werden Projekte zur Fördereinreichung vorbereitet. Anfang 2013 werden die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Veranstaltung über die Möglichkeiten der Beteiligung informiert.

Stromsparwettbewerb für Haushalte

Verringern Sie Ihren Stromverbrauch, sparen Sie so Geld und tragen Sie zu einem nachhaltigen Umweltschutz bei. Alle privaten Haushalte der Energieregion Eferding sind zum Mitmachen

eingeladen. Senden Sie ein ausgefülltes Anmeldeformular (zum Download unter www.reef.at bzw. am Gemeindeamt erhältlich) zusammen mit einem Foto vom Normalstromzähler bis 31. Jänner 2013 an den Regionalentwicklungsverband Eferding. Achten Sie bewusst auf Ihren Stromverbrauch – Strommessgeräte und LED-Musterkoffer können für die Dauer von max. einer Woche kostenlos beim REGEF entliehen werden. Und geben Sie dann mit Stand 31. Mai 2013 ein Foto Ihres Stromzählers und eine Kopie der letzten Stromjahresrechnung beim REGEF ab. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Während der gesamten Wettbewerbsdauer werden Sie mit umfangreichen Tipps und Ideen zur Stromeinsparung



unterstützt. Attraktive Preise warten auf Sie!

Veranstungshinweis

9. Jänner 2013 – Klimajugendkonferenz im Kulturtreff. Alkoven – mehr dazu unter www.reef.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes - Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



Kontaktadresse:

Regionalentwicklungsverband Eferding
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2
Telefon 07272 5005-30

E-Mail: office@reef.at | Internet: www.reef.at

Energieausweis

Neues Gesetz

Mit 1. Dezember 2012 trat das neue Energieausweisvorlagegesetz in Kraft, in dem deutliche Verschärfungen und Sanktionen für Vermieter, Verkäufer und auch Makler gibt.

Das Gesetz sieht vor, dass der Verkäufer bzw. Vermieter seinem Gegenüber "rechtzeitig" einen Energieausweis vorlegen muss. Kommt der Verkäufer/Vermieter dem nicht nach, kann der Käufer bzw. Mieter verlangen, dass ihm ein gültiger und vollständiger Energieausweis auszuhändigen ist. Er hat aber auch die Möglichkeit, selbst einen Energieausweis erstellen zu lassen und die dafür entstandenen Kosten geltend zu machen.

Auch in Anzeigen und Inseraten müssen

bereits Angaben zur Energieeffizienz der Immobilie gemacht werden. Diese Pflicht trifft nicht nur Makler sondern auch private Wohnungsvermieter oder -verkäufer.

Neu ist auch, dass das Energieausweis-Vorlagegesetz bei Nichtvorlage eines Ausweises Strafen vorsieht. Wenn der Verkäufer, Vermieter oder Makler dem Käufer/Mieter keinen Ausweis vorlegt, ist dies eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldstrafe von bis zu 1.450 Euro geahndet wird.

Das Notariat wünscht fröhliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2013!

Für Auskünfte ersuchen wir Sie um Terminvereinbarung!

Verfasst von Mag. Melanie Mair



Für die erste kostenlose Rechtsauskunft stehen Ihnen Dr. Gabriele Petric und Mag. Melanie Mair, gegen telefonische Voranmeldung, gerne zur Verfügung: Telefon 07277-2263 | Fax 07277-2263-13 | www.notariat-wzk.at
4730 Waizenkirchen | Marktplatz 13 | e-mail: notariat.wzk@aon.at

Bezahlte Anzeige

MESS- UND ORTUNGSTECHNIK PANHOLZER

PANHOLZER ANDREAS
UNTERBRUCK 14
A-4731 PRAMBACHKIRCHEN

WWW.LECKORTUNG-PANHOLZER.AT
TEL.: 0664 21 90 854

Heizungs-WARTUNG

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?

Jeder Betreiber einer Heizungsanlage ist laut Landesgesetz verpflichtet, eine wiederkehrende Überprüfung der Anlage durchführen zu lassen.

Anlagen bis 15 KW > alle 3 Jahre

Anlagen von 15 KW bis 50 KW > alle 2 Jahre

Anlagen über 50 KW > jährlich

Warum ist Heizungs-wartung wichtig?

In einer Heizperiode, zwischen Oktober und April, ist eine Heizungsanlage etwa 1.350 bis 1.500 Stunden im Einsatz.

Damit die Heizungsanlage die durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 20 Jahre erreicht, ist regelmäßig eine Reinigung

der Heizflächen im Wärmeerzeuger, eine Überprüfung der regelungstechnischen Einrichtungen sowie der Brennereinstellung notwendig.

Diese Maßnahmen stellen nicht nur einen störungsfreien Betrieb sicher, sondern senken außerdem den Energieverbrauch der Anlage.

Sparen Sie Geld und Energie!

Regelmäßig gewartete Heizungsanlagen arbeiten mit einem ca. 8 bis 10 % höheren Nutzungsgrad als nicht regelmäßig gewartete Anlagen. Das bedeutet eine deutliche Kosteneinsparung!

Heizungs-WARTUNG und Heizungs-NOTDIENST

0664 21 90 854 oder 0664 7302 8928

20 EURO GUTSCHEIN

einzulösen bei Durchführung eines Heizungsservice durch die Firma
Mess- und Ortungstechnik Panholzer.

Nicht mit anderen Aktionen oder Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis Dezember 2013

Kunde: _____ Datum: _____



Seniorenturnen

einsteigen jederzeit möglich!
jeden Mittwoch 9:00 im Pfarrsaal
Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unserer lustigen Bewegungsstunde.

Kommt einfach mal vorbei um zu sehen ob es euch Spaß macht!

Bezirkstreffen

Beim Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinde waren am 14. November 23 ehrenamtliche Gäste.

Diese wurden von Bürgermeister Johann Schweitzer herzlich begrüßt. Es fand ein Workshop statt und es wurden kurze Yogaübungen unter Anleitung von Dr. Christian Wolf, den Regionalleiter Eferding, durchgeführt.

Hofrat Dr. Heinrich Gmeiner als Vertretung des Landes gab Einblick über die Fakten der aktiven Gemeinden. Anschließend gab es bei einem gesunden Buffet angeregten Erfahrung- und Ideenaustausch.

Fachvortrag zum Thema

„Darm - Sitz der Gesundheit“

Die Gesunde Gemeinde Prambachkirchen lädt alle sehr herzlich zum Vortrag „Darm - Sitz der Gesundheit“ ein! Diätologin Cornelia Wagner vermittelt Ihnen leicht verständlich folgende Inhalte: Wie sieht es in mir drinnen aus? Wie funktioniert meine Verdauung? Welchen Einfluss haben meine Ernährung und mein Lebensstil darauf? Was tun bei Durchfall, Verstopfung, Divertikeln, ... wie verhalte ich mich richtig?

Termin: Donnerstag, 31. Jänner 2013, Pfarrheim, Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt frei

Gelebte Schulpartnerschaft

Mit Freude dürfen wir Sie über die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Volksschule, der Hauptschule und dem Elternverein Prambachkirchen informieren.

Schulhof Volksschule

Die installierten Baumstämme waren altersbedingt und aus Sicherheitsaspekten für eine weitere Verwendung nicht

mehr geeignet. Der Elternverein hat sich erfolgreich um eine Baumspende gekümmert und so konnte die Situation im Schulhof wesentlich verbessert werden. Herzlichen Dank an die Spender, Familie Aichinger, Auf der Wies, und Familie Bauerecker, Obergallsbach, die uns die tollen Materialien zur Verfügung gestellt haben und herzlichen Dank an die helfenden Hände des Elternvereins und der Volksschule welche tatkräftig bei der Realisierung mitgeholfen haben.

Interaktive Schultafel für die Hauptschule

Die Hauptschule Prambachkirchen entwickelt sich in großen Schritten zur zukünftigen Mittelschule - eine erfolgreiche Entwicklung braucht ein engagiertes Lehrerteam und entsprechende Lehrmaterialien. Der Elternverein konnte bei der Anschaffung einer dem heutigen Stand der Technik entsprechenden "Interaktiven Tafel" durch eine finanzielle Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Umsetzung leisten



Die Kinder freuen sich über die neuen Baumstämme im Schulhof der Volksschule.



Der Elternverein Prambachkirchen unterstützt den Ankauf der „Interaktiven Schultafel“.

15 Jahre Feuerwehr-Friedenslicht für Prambachkirchen

Seit nunmehr 15 Jahren bringt die Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern das Friedenslicht am Heiligen Abend in Ihr Haus, als Zeichen der Verbundenheit und des Friedens.

Ihre Spende hat dazu beigetragen, dass zahlreiche Projekte und Einrichtungen

von uns unterstützt werden konnten. So konnten wir auch jenen Menschen eine kleine Freude bereiten, die auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme und für Ihre Unterstützung.

Auch heuer werden wir am 24. Dezember das Friedenslicht wieder in unserer Gemeinde austragen. Unsere Jugendgruppe mit ihren Begleitern wird ab 9:00 Uhr an Ihre Haustüre klopfen und Licht in Ihre Räumlichkeiten bringen. Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre freiwillige Spende.





Reinhard Eschlböck schult Matthias Glaser in das Netzwerk ein.

Dank an Reinhard Eschlböck

Herzlichen Dank vom gesamten Lehrerteam der Hauptschule an Reinhard Eschlböck, der bereits in den Ferien viele Stunden damit verbrachte, den Server und das Computernetzwerk der Schule auf „Vordermann zu bringen“! Reinhard studiert Wirtschaftsinformatik an der Johannes Kepler Universität und ist im elterlichen Betrieb für das Netzwerk zuständig.

In der ersten Schulwoche schulte er den ab diesem Schuljahr für die Computer verantwortlichen Lehrer, Matthias Glaser, in das Netzwerk ein.

Auch bei etwaig auftretenden Schwierigkeiten und Problemen ist Reinhard immer prompt zur Stelle.

Wir möchten uns an dieser Stelle dafür recht herzlich bei Reinhard Eschlböck für sein Engagement bedanken!

Kombinierter Lehrgang

Tagesmutter/-vater & Helfer/in in Kinderbetreuungseinrichtungen

Der kombinierte praxisorientierte Lehrgang richtet sich an Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Die viermonatige Ausbildung, die im Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen stattfindet, dauert von 8. März bis 28. Juni 2013 und umfasst insgesamt

Neuer Service für alle Bibliothekskunden/-innen der Bücherei Prambachkirchen Media2go

Mit „media2go- Digitale Bibliothek für Oberösterreich“ startet im Dezember 2012 ein neuer Service für alle Leseratten der Öffentlichen Bücherei der Pfarre und Gemeinde Prambachkirchen.

Über diese Plattform können die Bibliothekskunden/-innen eMedien entleihen, die über digitale Medien, wie Computer, MP3 – Player, eBook Reader oder Smartphone genutzt werden können. Um eMedien von „media2go“ ausleihen zu können, benötigen Sie nur einen gültigen Leseausweis der Bücherei Prambachkirchen und einen Computer mit Internetanschluss und schon kann es losgehen. „media2go“ ist für Sie sieben Tage die Woche rund um die Uhr geöffnet und bietet Ihnen eine breite Auswahl an Romane, Krimis, Kinderbüchern, Sachbüchern, Jugendbüchern, Zeitungen und CDs.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den Mitarbeiterinnen Ihrer Bücherei. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!



Gedenkstein

Die Gemeinschaft der Brauchtumsgruppe hat vor dem Bahnübergang Richtung Dachsberg im Herbst dieses Jahres einen Schutzmantelmadonna-Gedenkstein errichtet. In Zusammenarbeit mit Herrn



Dr. Alexander Jalkotzy, Institut für Kunst und Volkskultur Land Oberösterreich, sowie Kons. Brigitte Heilingbrunner, Vizepräsidentin OÖ. Forum Volkskultur, realisierten wir unser Projekt und konnten es am 20. Oktober unter großer Anteilnahme der Bevölkerung einweihen.

Wir möchten herzlich Danke sagen bei der Marktgemeinde Prambachkirchen, unter Herrn Bürgermeister Johann Schweitzer, für die Unterstützung bei der Errichtung unseres Gedenksteins. Außerdem danken wir unserem geschätzten Herr Pfarrer Kons.Rat P. Siegfried Schöndorfer und Konsulent Prof. Helmut Lang sowie auch allen Gönnern und Helfern, die uns tatkräftig zur Seite gestanden sind.

172 Unterrichtseinheiten (UE). Im theoretischen Teil (132 UE) wird man unter anderem auf die Aufgaben in den Bereichen Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung einschließlich der Ersten Hilfe vorbereitet. Während eines zweigeteilten Praktikums (40 UE) bei einer aktiven Tagesmutter sowie in einer Kinderbetreuungseinrichtung lernen die Teilnehmer/innen den künftigen Arbeitsalltag näher kennen und können dort schon erste praktische Erfahrungen sammeln. Ausgebildete Tagesmütter/-väter haben eine gute Jobaussicht in diesem Beruf beim OÖ Familienbund.

Anmeldung und weitere Infos

unter 0732/60 30 60 11,
Gebühr: 670,- Euro für Familienbund-Mitglieder, 690,- Euro für Nicht-Mitglieder
tageseltern@ooe.familienbund.at oder
www.ooe.familienbund.at



Kiselev Andrey Valerevich Shutterstock.com

Freitag, 21.12.2012

18:00, Wirt in der Steingrub

Punschstand*Wirt in der Steingrub***Samstag, 22.12.2012**

18:00, Feuerwehrhaus Obergallsbach

Punschstand*FF Gallsbach-Dachsberg
www.ff.gallsbach-dachsberg.at***Sonntag, 23.12.2012**

15:00, Wirt in der Steingrub

Punschstand*Wirt in der Steingrub***Montag, 24.12.2012**

ab 9:00 Uhr

Friedenslichtaktion*FF Prambachkirchen
FF Gallsbach-Dachsberg***Dienstag, 25.12.2012**

21:00, Discothek Fly und Kolmgut Areal

Fly X-MAS*Staune GmbH***Freitag, 04.01.2013**

Gymnasium Dachsberg

Maturaball*Gymnasium Dachsberg - Maturaklasse***Montag, 07.01.2013**

09:00 - 10:30, Gemeindeamt Prambachkirchen, Erdgeschoss

Spielgruppe mit musikalischer Früherziehung

Für Kinder ab 1,5 Jahren mit Begleitung. Alle Kinder lieben Musik! Leitung: Marlene Riepl, Kindergartenpädagogin Kosten: € 34,-/€ 31,- für 6 mal - Anmeldung unter 07272/5703 erforderlich!

*Familienbundzentrum Eferding***Dienstag, 08.01.2013**

09:00 - 10:30, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Eltern-Kind-Gruppe mit BegleitungInfo + Anmeldung unter 07272/5703
*Familienbundzentrum Eferding***Mittwoch, 09.01.2013**

09:00 - 10:30, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Eltern-Kind-Gruppe mit Begleitung

Info und Anmeldung unter 07272/5703

*Familienbundzentrum Eferding***Donnerstag, 10.01.2013**

09:00 - 10:00, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Spielgruppen für Babys

ab 6 Monaten, 6 mal, Info und Anmeldung unter 07272/5703

*Familienbundzentrum Eferding***Donnerstag, 10.01.2013**

16:30 - 17:30, Turnhalle Volksschule Prambachkirchen

Eltern-Kind-Turnen

für Kinder ab 2,5 Jahren, Info und Anmeldung unter 07272/5703

*Familienbundzentrum Eferding***Freitag, 11.01.2013**

08:30 - 11:00, Gemeindeamt Prambachkirchen - Erdgeschoss

Spielgruppe "Ich bin mutig"

ohne Mama, Info und Anmeldung unter 07272/5703

*Familienbundzentrum Eferding***Freitag, 11.01.2013**

14:00, IO Veranstaltungssaal

Pensionistenball*Pensionistenverband***Samstag, 12.01.2013**

08:30 - 09:15, Turnhalle Volksschule Prambachkirchen

Mini Dance

für Kinder im Kindergartenalter, Info und Anmeldung unter 07272/5703

*Familienbundzentrum Eferding***Samstag, 12.01.2013**

09:20 - 10:05, Turnsaal der Volksschule Prambachkirchen

ZumbatomicKinderzumba für Volksschulkinder, Leitung: Annemarie Luger, Tanzpädagogin Kosten: für 6 mal: € 45,- Anmeldung unter 07272/5703 erforderlich!
*Familienbundzentrum Eferding,***Montag, 14.01.2013**

KFB-Bildungshaus Bad Dachsberg

MeditationsabendUnter der Leitung von Frau Ulrike Giggleitner aus St. Thomas.
*Katholische Frauenbewegung***Sonntag, 20.01.2013**

13:30, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt

Winterwanderung an die Waizenkirchner Grenzenunter der Leitung von Adi Hügelsberger
*Wandererlebnis Prambachkirchen***Dienstag, 22.01.2013**

19:30, Kultursaal Prambachkirchen

Vortragsabendmit SchülerInnen aus der Violineklasse Mag. Raphael Kiefer und der Klavierklasse Ferdinand Stumpfl
*Landesmusikschule***Samstag, 26.01.2013**

20:30, Gasthaus Kolmgut

Pfarrball*Pfarre***Donnerstag, 31.01.2013**

14:00 - 16:00, Pfarrheim

Frauentreff*Katholische Frauenbewegung***Donnerstag, 31.01.2013**

19:30, Pfarrheim

Darm - Sitz der Gesundheit

Diaetologin Cornelia Wagner vermittelt Ihnen leicht verständlich folgende Inhalte: Wie sieht es in mir drinnen aus? Wie funktioniert meine Verdauung? Welchen Einfluss haben meine Ernährung und mein Lebensstil darauf? Was tun bei Durchfall, Verstopfung, Divertikeln, ... wie verhalte ich mich richtig? Eintritt frei

*Aktion „Gesunde Gemeinde“***Samstag, 02.02.2013**

20:00, Wirt in der Steingrub

Hausball*Wirt in der Steingrub***Sonntag, 03.02.2013**

Pfarrheim Prambachkirchen

Guglhupf-Sonntag

Mit den Firmlingen im Pfarrheim.

*Katholische Frauenbewegung***Mittwoch, 06.02.2013**

18:30, Kultursaal Prambachkirchen

Vortragsabend mit unseren AnfängerInnen*Landesmusikschule***Montag, 11.02.2013**

KFB-Bildungshaus Bad Dachsberg

Meditationsabende

Unter der Leitung von Frau Ulrike Gigleitner aus St. Thomas

*Katholische Frauenbewegung***Sonntag, 24.02.2013**

13:30, Treffpunkt Parkplatz Zahnarzt

Wohnen und Lernen in Prambachkirchen

Wanderung mit Franz Tauber durch neue Siedlungen und Besichtigung der generalsanierten Hauptschule.“

*Wandererlebnis Prambachkirchen***Donnerstag, 28.02.2013**

14:00 bzw. 19:30, Pfarrheim

Einkehrnachmittag - Impulsabend*Katholische Frauenbewegung***Freitag, 08.03.2013****Jahreshauptversammlung***Imkerverein***Samstag, 09.03.2013**

19:30, Gasthaus Steingrub

Vollversammlung

mit Neuwahl

*FF. Gallsbach-Dachsberg***Montag, 11.03.2013**

KFB-Bildungshaus Bad Dachsberg

Meditationsabend

Unter der Leitung von Frau Ulrike Gigleitner aus St. Thomas.

*Katholische Frauenbewegung***Freitag, 15.03.2013**

19:30, Gasthaus Kolmgut

Vollversammlung

mit Neuwahl

*FF. Prambachkirchen***Sonntag, 17.03.2013****Jahreshauptversammlung***Kameradschaftsbund***Montag, 18.03.2013****Dienstag, 19.03.2013**

Pfarrheim

Palmbuschenbinden*Katholische Frauenbewegung***Dienstag, 19.03.2013**

14:00, IO Veranstaltungssaal

Jahreshauptversammlung*Pensionistenverband***Sonntag, 24.03.2013**

vormittags, Pfarrheim

Palmbuschenverkauf und Naschmarkt*Katholische Frauenbewegung***Sonntag, 24.03.2013**

13:30, Treffpunkt: Parkplatz Zahnarzt

Ostereiersuchen

Auch heuer werden wieder Ostereier versteckt. Wandern, spielen, entdecken, Eier pecken ... Gerlinde Grubauer freut sich auf euch.

*Wandererlebnis Prambachkirchen***Stellenausschreibung**

Beim Sozialhilfverband Eferding ist folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiter/in einer Sozialberatungsstelle

(Teilzeitbeschäftigung)

Dienstort:

Bezirksseniorenheim Leumühle

Bewerbungen sind schriftlich an die Geschäftsstelle des Sozialhilfverbandes Eferding, Stefan-Fadinger-Straße 2-4, 4070 Eferding, unter Verwendung des aufliegenden Bewerbungsbogens so rechtzeitig einzubringen, dass die Bewerbungen bis spätestens 15. Jänner 2013 einlangen.

Die Bewerbungen werden vom Personalbeirat begutachtet. Der Personalbeirat erstattet einen Aufnahmevertrag an den Vorstand. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Aufnahmen erfolgen in ein Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfverband Eferding.

Beginn der Beschäftigung:

voraussichtlich April 2013

Bewerbungsbögen und weitere Auskünfte über Aufgaben, Aufnahmevoraussetzungen udgl. sind in der Geschäftsstelle des Sozialhilfverbandes Eferding, Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Eferding, Stefan-Fadinger-Straße 2-4, 4070 Eferding, 1. Stock, Zimmer 12, Tel. Nr. 07272/2407-303, Herrn Johann Essig, zu erhalten, sowie auf unserer Homepage: www.shvef.at.

WANDERERLEBNIS Prambachkirchen







Wir bedanken uns ganz besonders bei Familie Bellei in Weinberg für den herzlichen Empfang bei unserer „Kekserwanderung“.

Wir freuen uns wieder auf neue Begegnungen! Besonders herzlich möchten wir auch unsere „zugroasteten PrambachkirchnerInnen“ einladen, unsere schönen Wandermöglichkeiten in Prambachkirchen zu entdecken.

Erika Schweitzer und ihr Team

Unser Programm

20. Jän. 13:30 Uhr **Winterwanderung**
 an die Waizenkirchner Grenzen unter der Leitung von Adi Hügelsberger.
24. Feb. 13:30 Uhr **Wohnen und Lernen in Prambachkirchen**
 Wanderung mit Franz Tauber durch die neuen Siedlungen und Besichtigung der generalsanierten Hauptschule
24. März 13:30 Uhr **Traditionelles Ostereiersuchen**
 Wir haben wieder ein paar Ostereier für euch versteckt. Wandern, spielen, entdecken, Eier pecken ... Gerlinde Grubauer freut sich auf euch!
21. April 13:30 Uhr **„Was blüht denn da?“ Teil I**
 Obstbäume erkunden mit Hans Reinhaller. Begleitet von Klaus Auinger.
 Achtung: Treffpunkt LILO Haltestelle Prattsdorf

Treffpunkt (soweit nichts anderes angegeben): Parkplatz Zahnarzt



für gute Geher



für Kinder ab 6 J. geeignet



kinderwagentauglich



Bezahlte Anzeige

lerntrainerin.at

Laufende Fehler beim Abschreiben von der Tafel
Verdrehen der Buchstaben

Geringer Wortschatz

Häufige Fehler beim Lesen

Weglassen von Buchstaben

Probleme beim Rechnen

Treffen diese Schlagwörter auf Ihr Kind zu?

– Ich kann Ihnen helfen,
diese Probleme aus der Welt zu schaffen.

Für jedes dieser Probleme biete ich ein spezielles
Förderprogramm für Kinder an.

> Kontaktieren Sie mich!

Petra Riedl
dipl. Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin

Prattsdorf 20
4731 Prambachkirchen
Mobil +43 664-5009497

Email:
petra@lerntrainerin.at

Web:
www.lerntrainerin.at




YOGA

Kurse von **JÄNNER - MAI 2013**
für Anfänger, leicht Fortgeschrittene und Senioren

mit Petra Stadlmayr, Yogalehrerin BYO/EYU*
*Berufsverband der Yogalehrenden Österreich, anerkannt von der „Union Européenne de Yoga“

Körper kräftigen
Gelenkigkeit erhöhen
Atmung vertiefen
Ruhe und
Klarheit erfahren
Gelassenheit finden
Entspannung genießen



PRAMBACHKIRCHEN

WO: Bildungs- und Erholungshaus „Bad Dachsberg“
Weinberg 14, 4731 Prambachkirchen

BEGINN:
ZEITEN: Dienstag, ab 8. Jänner bis 28. Mai 2013
16:00 - 17:30 SOFT-Yoga, sanftes und entspanntes Üben
18:00 - 19:30 Anfänger + AF m. VK
20:00 - 21:30 Fortgeschrittene L1

KOSTEN:
ANMELDUNG
und INFO: 20 EH á 90 min € 240,- (neue Teilnehmer 1. EH gratis)
Tel. 0650 926 75 80 E-Mail: silentyoga@gmx.at
www.silentyoga.at

SilentYOGA
www.silentyoga.at



Erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz

Das WC ist kein Mistkübel!

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... – der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen:

Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at

Unsachgemäße Abfallentsorgungen über den Kanal verursachen hohe Kosten, die wir alle über die Kanalgebühr bezahlen müssen.

Helfen Sie mit:

Schützen wir gemeinsam das öö. Kanalnetz, schonen wir unsere Umwelt und unser Geldbörsen!

NICHT-SCHWIMMER!



Diese Stoffe gehören NICHT ins WC:

Hygieneartikel:

- Binden/Tampons/Windeln
- Wattestäbchen
- Slipeinlagen
- Präservative
- Pflaster

Kosmetikartikel:

- Kosmetik-, Feuchttücher

Textilien:

- Strumpfhosen
- Unterwäsche
- Schuhe etc.

Stör- und Zehrstoffe:

- Farben/Lacke
- Zement/Mörtel/Bauschutt
- Mineralöle
- Säuren und Laugen
- Chemikalien
- Akkus/Batterien
- Lösungsmittel
- Wasch- und Reinigungsmittel

Giftstoffe:

- Medikamente
- Pflanzenschutzmittel
- Pestizide
- Desinfektionsmittel
- Abflussreiniger

Speisereste:

- Essensreste
- Speiseöle, Frittierfett
- Verdorbenes Lebensmittel

Scharfe Gegenstände:

- Rasierklingen
- Spritzen

Sonstiges:

- Katzenstreu
- Zigarettenkippen
- Flaschenverschlüsse
- Kleintiermist
- Tierkadaver

Stellenangebote

Die Fa. Schauer, ein führendes Unternehmen in der Herstellung von Stalleinrichtungen, Fütterungs-, Entmistungs- und Lüftungsanlagen, stellt Lehrlinge ein (auch Lehre mit Matura möglich):

- **Technische Zeichner/innen**
- **Mechatroniker/innen**
- **Metalltechniker/innen mit Schwerpunkt Maschinenbau-technik**

Die Lehrlingsentschädigung für Techn. Zeichner beträgt € 487,66; für Mechatroniker und Metalltechniker € 534,44 (brutto mtl.).

Erwartet wird vor allem ein positiver Pflichtschulabschluss, gutes technisches Verständnis, genaue Arbeitsweise sowie Lern- und Einsatzbereitschaft.

Auch Bewerbungen von Aussteiger/innen weiterführender Schulen, insbesondere von technisch-gewerblicher Schulen, werden gerne entgegengenommen.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse sowie Lichtbild an folgende Adresse:

Schauer Agrotronic GmbH, Passauer Straße 1, 4731 Prambachkirchen
office@schauer-agrotronic.com, T. 07277/2326-0*

Ansprechpartner:

Technische Zeichner: Gerhard Kaltseis

Mechatronik: Leopold Perndorfer

Metalltechnik: Leopold Wolfschluckner



Wir suchen eine **fleißige und zuverlässige Hilfe** für unseren Nichtraucherhaushalt in Waizenkirchen.

Insbesondere für die gründliche Reinigung aller Fenster, Bad und Küche, ... Termin und Bezahlung nach Vereinbarung!

Bei Interesse melden Sie sich unter der Tel.-Nr.: 0699/11 61 46 47

Geburten

Kerstin Moucka und Helmut Mayer,
Obergallsbach 13 - [Aurora Sina](#)
Mag. Tamara Gruber-Pumberger und
DI. Harald Pumberger, Am Berg 7 -
[Frederik](#)
Manuela Keinrath und Christian
Seidlmann, Uttenthal 4 - [Jonas](#)
Daniela Pichler und Markus Doppler,
Mittergallsbach 22 - [Leonard](#)
Arnela Ramic und Martin Hackingner,
Oberfreundorf 3 - [Nayla Elin](#)

Hochzeiten

Monika Humer und Mag. Dr. Peter
Steiner, Wels
Daniela Loimayr und Andreas Ferch-
humer, Hochstraße 16

Goldene Hochzeiten

Maria und Adolf Hügelsberger
Auf der Wies 7
Olga und Franz Eichelberger
Hundsweis 5
August und Auguste Ziegler
Mairing 28

Geburtstage (ab 80. Lj)

Gottfried Spindler, Oberfreund. 15 (80)
Josef Mallinger, Fasanweg 5 (83)
Leopold Schweitzer, Andrichsberg 4
(83)
Maria Stern, Auf der Wies 4 (89)
Hedwig Hartl, Sternenweg 4 (83)
Franziska Kammerer, Pertmanns-
hub 4 (82)
Stefanie Wiesinger, Stallberg 7 (82)
Leopold Reiter, Gschnarret 9 (82)
Gottfried Vierziger, Untergalls-
bach 12 (88)
Heinrich Winkler, Mairing 3 (80)
Maria Ecker, Sallmannsberg 7 (84)
Katharina Schopper, Unterbruck 11 (88)
Siegfried Loimayr, Mairing 1 (83)
Otilie Reiter, Taubing 3 (80)
Paula Kaiserlehner, Baumgarten 8 (82)
Maria Haslehner, Untereschlbach 2 (91)
Karl Ferihumer, Taubing 5 (89)
Johann Leopoldsberger, Untergalls-
bach 15 (82)
Alois Pointinger, Niederwinkl 6 (88)

Stephana Schauer, Prattsdorf 20 (81)
Anna Fesich, Am Berg 6 (87)
Maria Anna Schweitzer, Andrichs-
berg 4 (82)
Maria Linemeyr, Unterdoppl 3 (83)
Franz Eschlböck, Unterbruck 17 (80)
Stephanie Peham, Steinbruch 12 (80)
Maria Auer, Langstögen 1 (85)
Josef Baumgartner, Dachsberg 7 (80)
Rudolf Aichinger-Reisinger, Langstö-
gen 8/2 (92)
Gritta Fraunberger, Reith 5/2 (82)
Stefana Kerschberger, Langst. 7 (80)
Rudolf Perfahl, Mitterwinkl 8 (88)
Franz Rechtlehner, Mitterwinkl 10 (82)

Wir bedauern 4 Todesfälle

Johann Andlinger, Gallham 14
verst. im 81. Lj.
Otilie Wözlmayr, Steinbruch 2
verst. im 100. Lj.
Marianne Fischbauer, Kreuzberg 3
verst. im 63. Lj.
Kurt Raaber, Weinberg 5
verst. im 70. Lj.
Elfrieda Wenzlhumer, Schöffling 4
verst. im 71. Lj.

Evelyn

Andorfer Eferdinger Straße



wurde an der Johannes
Kepler Universität Linz
der akademische Grad
**Professional Master of Business
Administration (PMBA)**
verliehen.



Bianca Krautgartner Römerweg

wurde an der Johannes
Kepler Universität Linz
der akademische Grad

**Magistra der Sozial- und Wirt-
schaftswissenschaften**
verliehen.

*Die Marktgemeinde Prambachkirchen
gratuliert herzlich zum Studienerfolg.*

Bezahlte Anzeige

Ordinationseröffnung Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ich freue mich meine Ordinationseröffnung in
Waizenkirchen bekanntzugeben:

Dr. med. univ. Nicole Eder

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Marktplatz 9, 4730 Waizenkirchen

Ordinationszeiten: Mittwoch 16:00 – 19:30, sowie nach telefonischer Ver-
einbarung. Terminvereinbarung ab sofort möglich unter Tel: 0699 1131 1301

Ich starte mit Anfang Februar 2013 als Wahlärztin im neu ausgebauten Ober-
geschoß der Raiffeisenbank Waizenkirchen. Meine Leistungen als Wahlärztin
umfassen unter anderem Vorsorgeuntersuchung, Verhütung, Schwanger-
schaftsbetreuung inklusive 3D Ultraschall, Inkontinenz, Wechseljahre, ... Im
Umgang mit meinen Patienten ist mir das persönliche Gespräch sehr wichtig.

Privat wohne ich in St. Thomas, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Nach
der Matura und Medizinstudium in Wien absolvierte ich eine allgemein-
medizinische Ausbildung am Krankenhaus Grieskirchen mit anschließender
Spezialisierung zur Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe bei den Eli-
sabethinen in Linz und am Klinikum Wels Grieskirchen. Ich bin als Fachärztin
an den Standorten Wels und Grieskirchen tätig.

Dr. Nicole Eder



Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Apothekendienst

01.01.2013	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen (Neujahr)	Schallerbach/Neumarkt
06.01.2013	Dr. Bocksleitner	Michaelnb. (Hl.3König)	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
13.01.2013	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerbach/Gallspach
20.01.2013	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
27.01.2013	Dr. Ursula Strand	Waizenkirchen	Schallerbach/Neumarkt
03.02.2013	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
10.02.2013	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Peuerbach/Gallspach
17.02.2013	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
24.02.2013	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Schallerbach/Neumarkt
03.03.2013	Dr. Hannes Strand	Waizenkirchen	Grieskirchen/Schlüßlb./Raab
10.03.2013	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerbach/Gallspach
17.03.2013	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenkirchen/Haag/Andorf
24.03.2013	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Schallerbach/Neumarkt
31.03.2013	Dr. Geroldinger	St. Marienk.(Osterso.)	Griesk./Schlüßlb./Raab
01.04.2013	Dr. Ursula Strand	Waizenkirchen (Ostermo.)	Griesk./Schlüßlb./Raab

Übergeordneter Wochenbereitschaftsdienst für Notfälle (14:00 bis 7:00)

Montag:	Dr. Reinhard Puchegger , Waizenkirchen.....(07277) 273 42
Dienstag:	Dr. Kurt Geroldinger , St. Marienkirchen(07249) 47 577
Mittwoch:	Dr. Ursula u. Hannes Strand , Waizenkirchen(07277) 73 34
Donnerstag:	Dr. Christian Bocksleitner , Michaelnbach.....(07277) 29 99
Freitag:	Dr. Heinrich Spörker , Prambachkirchen(07277) 62 82

Der **Wochenbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 7:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, der Feiertagsbereitschaftsdienst von 12:00 Uhr mittags des Vortages bis 7:00 Uhr des darauffolgenden Wochentages.

Der Ärztebereitschaftsdienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!

Bitte bedenken Sie, dass wir für Sie und Ihre Gesundheit ohne Zeitausgleich sonntags und nachts diese Dienste erbringen!

Urlaubsankündigung

Von Montag, 31. Dezember 2012 bis Sonntag, 6. Jänner 2013 ist die Ordination von Dr. Spörker geschlossen.

Vertretung:

Dr. Geroldinger, Sonnberg 13, St. Marienkirchen, Tel. (07249) 47 577.

Telefonische Voranmeldung erbeten!



Zumba mit Eva Steinböck

- ab Montag, 7. Jänner 2013 von 18:00 bis 19:00 Uhr
von 19:15 bis 20:15 Uhr
- ab Donnerstag, 10. Jänner 2013 von 19:00 bis 20:00 Uhr

Zumbatomic für Kinder mit Eva Steinböck

- ab Donnerstag, 10. Jänner 2013 17:15 Uhr, VS Turnsaal
- Anmeldung und Infos:
eve.steinboeck@gmx.at oder
0664 75 06 23 67

Zumba mit Cecilia Lesslhuber

- ab Freitag, 11. Jänner 2013 von 18:00 bis 19:00 Uhr Kultursaal

Anmeldung und Infos:

www.zumba-aktiv.at, 0664 735 484 76 oder info@zumba-aktiv.at

Mutterberatung

7. Jänner	1. Juli
4. Februar	--
4. März	9. September
8. April	7. Oktober
6. Mai	4. November
3. Juni	2. Dezember

14:00 - 15:00 Uhr

Mutterberatungsraum (zwischen Volks- und Hauptschule)



Tanzkurs

Im Oktober veranstaltete das Team der Gesunden Gemeinde zu einem Tanzkurs. 18 Paare sind dieser Einladung gefolgt. Mit viel Humor und Elan bereitete Herr Hippmann sen. uns für die kommende Ballsaison vor.

Schwarzes Kreuz Prambachkirchen

Bei der Friedhofsammlung zu Allerheiligen 2012 wurden € 1.290,- gespendet. Dieser Betrag wird zur Renovierung von Kriegsgräbern verwendet.

Wir bedanken uns im Namen des Schwarzen Kreuzes bei allen Spendern.

Alois Schwabeneder, Obmann



MÜLLABFUHR - Terminplan 2013

Gebiet A

Amselweg, Andrichsberg, Auf der Wies, Baumgarten, BiriHub, Birkenstraße, Eferdinger Straße (13 - 31), Fasanweg, Großsteingrub, Gruben 1, Gschnarret, Industriestraße, Langstögen, Langstögener Straße, Melissenweg, Oberdoppl, Obereschlbach, Prattsdorf, Sallmannsberg, Stallberg, Steinbruch (ausgenommen 12 + 19), Taubing, Unterbruck, Unterbrucker Weg, Unterdoppl, Untereschlbach, Uttenthal, Wiesenweg

05. Februar **23. Juli**
19. März **03. September**
30. April **15. Oktober**
11. Juni **26. November**

Gebiet B

Am Berg, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Eferdinger Straße 1 - 11, Erlenweg, Gartenweg, Gföllnerwald, Grieskirchner Straße 1, Hauptstraße, Hochstraße, Kapellenweg, Kreuzberg, Meteoritenweg, Mitterweg, Passauer Straße, Prof.-Anton-Lutz-Weg, Rosenstraße, Sandstraße, Schulstraße, Sonnenhang, Strassfeld, Südhang, Tannenweg, Weidenweg

22. Jänner **20. August**
05. März **01. Oktober**
16. April **12. November**
28. Mai **24. Dezember**
09. Juli

Gebiet C

Dachsberg, Gallham, Grieskirchner Straße (ausgenommen 1), Gruben (ausgenommen 1), Hofweg, Hundswies, Kleinsteingrub, Mairing, Mittergallsbach, Mitterwinkl, Niederwinkl, Oberfreundorf, Obergallsbach, Pertmannshub, Reith, Römerweg, Schöffling, Steinbruch 12 u. 19, Sternenweg, Untergallsbach, Unterprambach, Weinberg

08. Jänner **06. August**
19. Februar **17. September**
02. April **29. Oktober**
14. Mai **10. Dezember**
25. Juni

BIOTONNE

Abfuhrtermine 2013

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt im Sommer alle 2 Wochen und im Winter alle 3 Wochen, jeweils an einem Mittwoch.

16. Jän. **24. Juli**
06. Feb. **07. Aug.**
27. Feb. **21. Aug.**
20. März **04. Sept.**
10. April **18. Sept.**
02. Mai (Do) **02. Okt.**
15. Mai **16. Okt.**
29. Mai **30. Okt.**
12. Juni **20. Nov.**
26. Juni **11. Dez.**
10. Juli **2. Jän (Do)**

Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Biotonne bis spätestens 7:00 Uhr an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Bioabfallsäcke

Bei der Gemeinde sind jetzt auch große Abfallsäcke für die Biotonne erhältlich. 1 Rolle mit 10 Stück (120 l) kosten EUR 6,00.

ÖKOTAINER

Sammeltermine 2013

FREITAG in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr beim Bauhof Prambachkirchen

22. Februar
19. April
21. Juni
23. August
11. Oktober
06. Dezember

Jedesmal mit Sperrmüllsammung!

Welche Abfallstoffe können beim Ökotainer abgegeben werden?

Altpapier, Kartonagen, Kunststoffe (Kanister, Getränkeflaschen, PET-Flaschen, Joghurt- und Topfenbecher, gemischte Kunststoffe, Styropor, Styroporflocken, Plastikspielzeug usw.)

Metalle (Konservendosen, Getränkedosen, Alumetall und -folien, Buntmetalle, Kabel- und Elektroschrott)

Konsum- und Starterbatterien, Speiseöl, Speisefett, Altmedikamente, Spraydosen, Leuchtstoffröhren (nicht zerbrechen!)

Kostenlose Abgabe von

Sperrmüll - Altholz - Alteisen

Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr
Mittwoch 14 - 19 Uhr
Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Voraussetzung für die Anlieferung von Sperrmüll udgl. ist, dass jeder Haushalt bzw. Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr der Gemeinde Prambachkirchen angeschlossen ist und die Müllabfuhrgebühren entrichtet. Weiters weisen wir darauf hin, dass die Container ordnungsgemäß befüllt werden müssen, und zwar Holz, Eisen, sonstiger Sperrmüll, getrennt in die jeweils vorgesehenen Container.

Im Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen ist die Abgabe von Bauschutt, Baurestabfall, Sperrmüll, Holz und Reifen nur gegen Bezahlung möglich!

Die Abgabe in Waizenkirchen ist Mittwoch von 13 bis 17 Uhr
 Freitag von 8 bis 18 Uhr
 Samstag von 9 bis 12 Uhr möglich.

Tierkörper-Sammelcontainer

für Entsorgung von Tieren und Schlachtabfällen bis 35 kg

Standorte: ASZ Eferding und **Hartkirchen**, Liegenschaft Tierarzt Dr. Aigner, Alkoven

Sonn- und Feiertagsdienst der Tierärzte

Mag. Josef Aigner, Berghamerstraße 63, 4072 Alkoven

Tel. 07274 8695, Mobil 0664 477 77 31

Mag. Siegfried Arthofer, Abelstraße 55, 4082 Aschach an der Donau

Tel. 07273 2294, Mobil 0676 354 16 06 und 0676 379 60 18

Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger, Stroheimer-Straße 6, 4070 Eferding

Tel. 07272 2294, Mobil 0664 515 30 29

Mag. Günter Palmetzhofer, Haizinger Straße 1, 4081 Hartkirchen

Tel. 07273 6343, Mobil 0699 11 35 34 49

Jänner

01.01.2013 Mag. Arthofer
06.01.2013 Mag. Aigner
13.01.2013 Mag. Palmetzhofer
20.01.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
27.01.2013 Mag. Arthofer

Februar

03.02.2013 Mag. Aigner
10.02.2013 Mag. Palmetzhofer
17.02.2013 Mag. Arthofer
24.02.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger

März

03.03.2013 Mag. Aigner
10.03.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
17.03.2013 Mag. Palmetzhofer
24.03.2013 Mag. Arthofer
31.03.2013 Mag. Aigner

April

01.04.2013 Mag. Aigner
07.04.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
14.04.2013 Mag. Palmetzhofer
21.04.2013 Mag. Arthofer
28.04.2013 Mag. Aigner

Mai

01.05.2013 Mag. Palmetzhofer
05.05.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
09.05.2013 Mag. Arthofer
12.05.2013 Mag. Aigner
19.05.2013 Mag. Palmetzhofer
20.05.2013 Mag. Palmetzhofer
26.05.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
30.05.2013 Mag. Arthofer

Juni

02.06.2013 Mag. Aigner
09.06.2013 Mag. Palmetzhofer
16.06.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
23.06.2013 Mag. Arthofer
30.06.2013 Mag. Aigner

Juli

07.07.2013 Mag. Palmetzhofer
14.07.2013 Mag. Arthofer
21.07.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
28.07.2013 Mag. Aigner

August

04.08.2013 Mag. Palmetzhofer
11.08.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
15.08.2013 Mag. Arthofer
18.08.2013 Mag. Aigner
25.08.2013 Mag. Palmetzhofer

September

01.09.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
08.09.2013 Mag. Arthofer
15.09.2013 Mag. Aigner
22.09.2013 Mag. Palmetzhofer
29.09.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger

Oktober

06.10.2013 Mag. Arthofer
13.10.2013 Mag. Aigner
20.10.2013 Mag. Palmetzhofer
26.10.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
27.10.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger

November

01.11.2013 Mag. Arthofer
03.11.2013 Mag. Aigner
10.11.2013 Mag. Palmetzhofer
17.11.2013 Mag. Arthofer
24.11.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger

Dezember

01.12.2013 Mag. Aigner
08.12.2013 Mag. Palmetzhofer
15.12.2013 Mag. Leutgöb-Ozlberger
22.12.2013 Mag. Aigner
25.12.2013 Mag. Arthofer
26.12.2013 Mag. Arthofer
29.12.2013 Mag. Palmetzhofer

Unterweisung für Jungfischer

Der Fischereirevierausschuss Aschach veranstaltet im Februar 2013 zwei Unterweisungen für Jungfischer. („Fischerkurs“ samt „Fischerprüfung“)

1. Termin:

16. Februar 2013, 7:30 - 15:40 Uhr
02. März 2013, 7:30 - ca. 13:00 Uhr

2. Termin:

23. Februar 2013, 7:30 - 15:40 Uhr
09. März 2013, 7:30 - ca. 13:00 Uhr

Ort: Hauptschule, 4730 Waizenkirchen (Physiksaal)

Anmeldung:

bei Herrn Prammer Manfred
Tel. 0680 124 75 43

E-Mail: fr_aschach@gmx.at
bei Herrn Eidenberger Franz

Tel. 0664 73 54 79 60

E-Mail: revier.aschach@aon.at

Mindestalter:

12 Jahre (mindestens zum Tag der Prüfung!)

Da die Fischerkarte nicht mehr von der Bezirksverwaltungsbehörde ausgestellt wird, sind schon am 1. Kurstag mitzubringen:

- Ein Anmeldeformular (wird zugesandt)
- Ein Passfoto (35 x 45 mm)
- Ein Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis, bei Jugendlichen ev. die Geburtsurkunde zum Nachweis der personenbezogenen Daten)

Kosten:

EUR 115,- für Kursunterlagen (Leitfaden), Unterweisungskosten, Fischerprüfung, Gebühren für das Finanzamt und Ausstellung der Fischerkarte. Sie erhalten rechtzeitig einen Zahlschein zugesandt.

Die Fischerkarte wird nach erfolgreich abgelegter Prüfung am Ende des zweiten Kurstages ausgehändigt.

Näheres über die Unterweisungen erfahren Sie auch in der Homepage des OÖ. Landesfischereiverbandes:

www.lfvooe.at



Engagiertes Lehrerteam an der Hauptschule Prambachkirchen

Das Lehrerteam der Hauptschule Prambachkirchen

Vorne links: Michaela Rathmair

1. Reihe (v.l.n.r.): Andrea Billensteiner, Michaela Krenn, Martina Tossmann, Kerstin Raab, Wolfgang Atzlinger

2. Reihe (v.l.n.r.): Claudia Edlinger, Christine Scheuringer, Matthias Glaser, Irene Schauer, Gerald Steinkellner

3. Reihe (v.l.n.r.): Petra Pfeil, Dir. Christine Gessl, Silvia Mitter, Daniela Schörghuber

4. Reihe (v.l.n.r.): Christina Hosiner, Eva-Maria Friedmann, Thomas Falkner

Neu an der Schule unterrichten

• **Wolfgang Atzlinger aus Rohr im Kremstal**

Mathematik, Deutsch, Physik, Geografie/Wirtschaftskunde und Chemie

• **Thomas Falkner aus Hinzenbach**

Klassenvorstand 1b; Deutsch, Geschichte/Sozialkunde, Soziales Lernen und Technisches Werken

• **Eva-Maria Friedmann aus Leonding**

Klassenvorstand 1a; Mathematik, Biologie/Umweltkunde, Musikerziehung, Informatik und Soziales Lernen

• **Matthias Glaser aus St. Martin/Mkr**

Mathematik, Physik, Informatik, Bewegung und Sport

• **Kerstin Raab aus Stroheim**

Klassenvorstand 2b; Englisch, Bildnerische Erziehung, Biologie/Umweltkunde, Geografie/Wirtschaftskunde und Bewegung und Sport

• **Silvia Mitter aus Altenfelden**

Sonderpädagogische Betreuung

Schwungvoll startete das junge, dynamische Lehrerteam in das heurige Schuljahr. Nachdem zu Beginn des Schuljahres den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen bereits neue Lernmethoden gelehrt wurden und Kennenlerntage durchgeführt wurden, standen nun mit Lehrlingsgipfel und Zertifikatsverleihung „OÖ Schule Innovativ“ die nächsten aufregenden

Veranstaltungen auf dem Programm.

Dass sich die LehrerInnen nun aber auf dem bisher Erreichten keineswegs ausruhen werden zeigt die Tatsache, dass zur Zeit schon wieder an einem neuen großen Ziel intensiv gearbeitet wird: Nämlich an der Umstellung auf die Neue Mittelschule – Beginn ist September 2013.

Eifrig absolvieren die PädagogInnen Workshops zum Thema und besuchen zahlreiche Fortbildungen, um diesem wichtigen Schritt in die Zukunft der Schule gerecht zu werden.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage bzw. melden Sie sich telefonisch:

<http://schulen.eduhi.at/hs.prambachkirchen>

Telefon: 07277/2497 (Dir. Christine Gessl)



Überreichung des Zertifikats „OÖ Schule Innovativ“

V.l.n.r.: Bezirksschulinspektor Johann Götzenberger, Direktorin Christine Gessl, LR Viktor Sigl und Bürgermeister Johann Schweitzer

OÖ SCHULE INNOVATIV – Einige unserer Schwerpunkte

Es handelt sich dabei um ein Qualitätszertifikat, welches an besonders engagierte und innovativ arbeitende Schulen überreicht wird. Es geht dabei um eine neue Form der Pädagogik, bei der die Stärken der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen und nicht wie bisher üblich immer nur die Schwächen.

- Verstärkter Fremdsprachenunterricht (Englisch und Spanisch)
- English Project Week mit Native Speakers
- Durchführung kreativer Projekttagge
- Einführung des Gegenstandes „Soziales Lernen“
- Kooperation mit Betrieben aus der Region – Schulpatenschaften während der Hauptschulzeit
- Energieprojekt – HS Prambachkirchen ist „Solarschule“
- Lesetag
- Einführung von Schülerfeedback
- Erprobung alternativer Leistungsbeurteilungen
- Unterstützung bei Hausübungen